



Dr. Thomas Bahne

„Ethische Kriterien für Eingriffe in die menschliche Keimbahn“

Moraltheologisches Seminar WS 2022/23

montags 14.00–15.30 Uhr – SR 3

Molekularbiologische Instrumente wie die Genschere CRISPR-Cas 9, die gezielte Eingriffe in das menschliche Genom für therapeutische oder präventive Maßnahmen wie auch zum Zweck der Optimierung menschlicher Eigenschaften ermöglichen, stehen der Humanmedizin in zunehmendem Maße zur Verfügung. Damit eröffnet sich auch die Option, in die menschliche Keimbahn einzugreifen und das Erbgut zukünftiger Generationen zu steuern.

Das Seminar fragt in kritischer Haltung zur Stellungnahme des Deutschen Ethikrats nach den ethischen Kriterien (Grundprinzipien, Orientierungsmaßstäbe), welche die Genomchirurgie leiten.

Literatur:

- Jennifer A. Doudna/Samuel H. Sternberg, Eingriff in die Evolution. Die Macht der CRISPR-Technologie und die Frage, wie wir sie nutzen wollen, Berlin 2018.
- Deutscher Ethikrat, Eingriffe in die menschliche Keimbahn. Stellungnahme vom 9. Mai 2019, Berlin 2019.
- Thomas Bahne, Genetische Interventionen und personale Identität. Welche ethischen Grundprinzipien leiten die Genomchirurgie? In: Ders./Katharina Waldner (Hg.), Die Perfektionierung des Menschen? Religiöse und ethische Perspektiven, Münster 2018, 109–146 u. 320–339.
- Hans Jonas, Technik, Medizin und Ethik. Zur Praxis des Prinzips Verantwortung, Frankfurt a. M. 1985, 162–218.